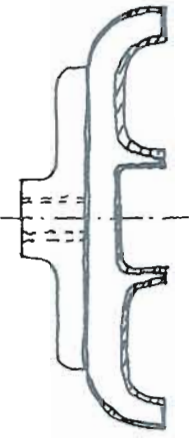
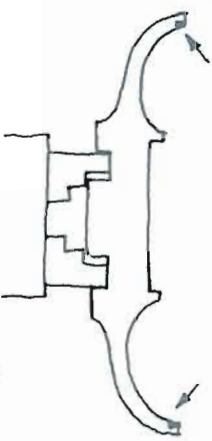
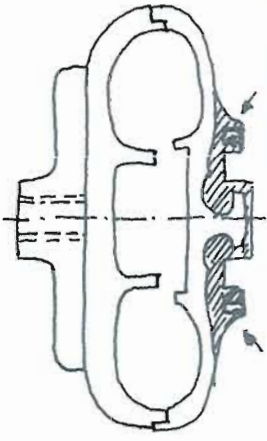
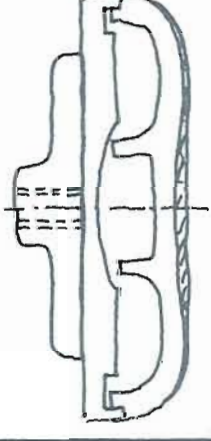
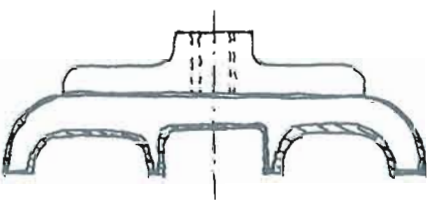
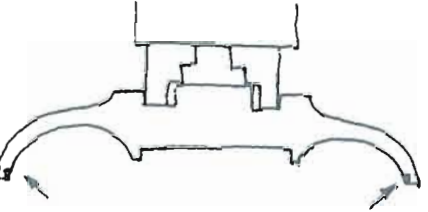
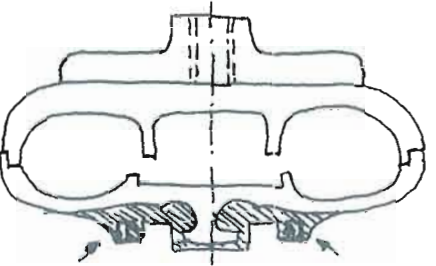
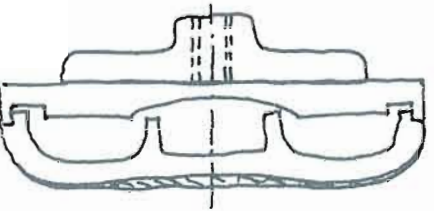
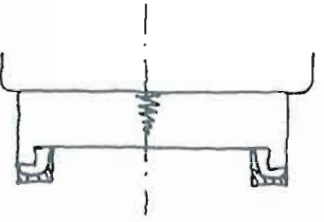


Tabellarischer Arbeitsbericht zum Gesellenprüfungsstück		Schmuckdose	Blatt 2
Skizze	Arbeitsbeschreibung	Zusatzbemerkungen	
Arbeitssschritt 6: 2 h 	Nach ca. 14-tägiger Pause zum Nachtrocknen können die Innenkonturen der Werkstücke 1 und 2 fertig gedrechselt und geschliffen werden (Kontrolle der Maßhaltigkeit mittels Schablonen 2 und 3). Das Andrehen der beiden Fälze an den Rändern erfolgt jedoch erst nach einer nochmaligen Pause zum erneuten Nachtrocknen.	Der Schleifvorgang kann durch geeignete rotierende Schleifkörper, die in eine elektrische Handbohrmaschine gespannt werden können, sehr rationell gestaltet werden. (z. B. Velcro-Schleifsystem). Auch lassen sich auf diese Weise "Riefen" beseitigen, die ich auf Grund der einfachen Spindellagerung und des sehr kleinen Spindelgewindes meiner Eigenbau-DrehSELbank beim Drechseln nicht völlig vermeiden kann.	
Arbeitssschritt 7: 2 h 	Nach Einhaltung der zweiten Nachtrocknungs-pause Werkstücke 2 und 1 nacheinander an der Spindel befestigen, Rundlauf kontrollieren und bei Erfordernis nacharbeiten. Außenfalz am Deckel und Innenfalz an der Dose paßgenau andrehen.	Die Anpassung der beiden Fälze muß sehr sorgfältig als Preßpassung ausgeführt werden, damit das Dosenunterteil als "Futter" bei der Bearbeitung der Schauseite des Dosendeckels verwendet werden kann.	
Arbeitssschritt 3: 3 h 	Klebefutter mit Dosenunterteil befindet sich an der DrehSELbankspindel. Deckel vorsichtig auf die Dose aufsetzen. Rohling für das als Haltering für den Spiegel benötigte Teil 4 abstechen. Schauseite des Deckels drechseln, anschließend schleifen. Werkzeuge wie bisher; zusätzlich schmale Formröhre und Präzisionssatz für Miniaturarbeiten.	Besondere Vorsicht ist beim Ausarbeiten der "unter sich gehenden Partien" des Griffes geboten. Dazu gegebenenfalls Werkstück durch Dagegensetzen der mitlaufenden Körnerspitze zusätzlich sichern. Begrenzungskerben für das Dekor erst nach dem Schleifen der Deckeloberfläche einstechen.	
Arb.-Schr. 9: 3 h 	Straff sitzenden Deckel abnehmen. Falz an der Dose nacharbeiten, daß ein leichtgängiger gebrauchsgerechter Deckelsitz entsteht. Unterteil mit Schmelzklebefutter von der Spindel abnehmen. Klebefutter durch Erwärmen vom Dosenunterteil lösen. Dosenrückseite fertig bearbeiten.	Zum Spannen des Dosenunterteils zur Fertigbearbeitung ist ein Hilfsspund anzufertigen. Dazu wird eine abgerichtete und dickengefräste Holzscheibe auf der Bandsäge ausgeschnitten und zentrisch an dem Schmelzklebefutter befestigt.	
Arb.-Schr. 10: 1 h 	Hilfsspund zum Spannen des Spiegelhalteringes anfertigen. Rohling aufsetzen und Ring nach Zeichnung drechseln; nachschleifen. Werkzeuge: Präzisions-DrehSELbeitelsatz zur Feinbearbeitung	Genauen Sitz des Ringes im Dosendeckel bei eingelegtem Spiegel kontrollieren.	
Arb.-Schr. 11: 1 h 	Hilfsspund zum Halten des Deckels während des Schnitzens anfertigen und Passung herstellen. Rosendekor aufpausen. Rosendekor schnitzen.	Oberflächenbehandlung aller Einzelteile mit Rustins "Danish Oil" durchführen. Nach dem Trocknen Spiegel einsetzen und Haltring einkleben.	
		Hans-Günter König	

Tabellarischer Arbeitsbericht zum Gesellenprüfungsstück		Schmuckdose	Blatt 2
Skizze	Arbeitsbeschreibung	Zusatzbemerkungen	
	Nach ca. 14-tägiger Pause zum Nachtrocknen können die Innenkonturen der Werkstücke 1 und 2 fertig gedrechselt und geschliffen werden (Kontrolle der Maßhaltigkeit mittels Schablonen 2 und 3). Das Andrehen der beiden Fälze an den Rändern erfolgt jedoch erst nach einer nochmaligen Pause zum erneuten Nachtrocknen.	Der Schleifvorgang kann durch geeignete rotierende Schleifkörper, die in eine elektrische Handbohrmaschine gespannt werden können, sehr rational gestaltet werden. (z. B. Velcro-Schleifsystem). Auch lassen sich auf diese Weise "Riefen" beseitigen, die ich auf Grund der einfachen Spindellagerung und des sehr kleinen Spindelgewindes meiner Eigenbau-DrehSELbank beim Drechseln nicht völlig vermeiden kann.	
	Nach Einhaltung der zweiten Nachtrocknungs-pause Werkstücke 2 und 1 nacheinander an der Spindel befestigen, Rundlauf kontrollieren und bei Erfordernis nacharbeiten. Außenfalz am Deckel und Innenfalz an der Dose paßgenau andrehen.	Die Anpassung der beiden Fälze muß sehr sorgfältig als Preßpassung ausgeführt werden, damit das Dosenunterteil als "Futter" bei der Bearbeitung der Schauseite des Dosendeckels verwendet werden kann.	
	Klebefutter mit Dosenunterteil befindet sich an der Drechselbankspindel. Deckel vorsichtig auf die Dose aufsetzen. Rohling für das als Haltering für den Spiegel benötigte Teil 4 abstechen. Schauseite des Deckels dreheln, anschließend schleifen. Werkzeuge wie bisher; zusätzlich schmale Formröhre und Präzisionssatz für Miniaturarbeiten.	Besondere Vorsicht ist beim Ausarbeiten der "unter sich gehenden Partien" des Griffes geboten. Dazu gegebenenfalls Werkstück durch Dagegensetzen der mitlaufenden Körnerspitze zusätzlich sichern. Begrenzungs-kerben für das Dekor erst nach dem Schleifen der Deckeloberfläche einstechen.	
	Starrf sitzenden Deckel abnehmen. Falz an der Dose nacharbeiten, daß ein leichtgängiger gebrauchsgerechter Deckelsitz entsteht. Unterteil mit Schmelzklebefutter von der Spindel abnehmen. Klebefutter durch Erwärmen vom Dosenunterteil lösen. Dosenrückseite fertig bearbeiten.	Zum Spannen des Dosenunterteils zur Fertigbearbeitung ist ein Hilfsspund anzufertigen. Dazu wird eine abgerichtete und dickengefräste Holzscheibe auf der Bandsäge ausgeschnitten und zentrisch an dem Schmelzklebefutter befestigt.	
	Hilfsspund zum Spannen des Spiegelhalteringes anfertigen. Rohling aufsetzen und Ring nach Zeichnung dreheln; nachschleifen. Werkzeuge: Präzisions-DrehSELbeiteilsatz zur Feinbearbeitung	Genauen Sitz des Ringes im Dosendeckel bei eingelegtem Spiegel kontrollieren.	
	Hilfsspund zum Halten des Deckels während des Schnitzens anfertigen und Passung herstellen. Rosendekor aufpausen. Rosendekor schnitzen.	Oberflächenbehandlung aller Einzelteile mit Rustins "Danish Oil" durchführen. Nach dem Trocknen Spiegel einsetzen und Haltering einkleben.	